



Eine (Lese-)Reise zu den Honigbienen

von Andrea Schnepf
mit Illustrationen von Annukka Gruschwitz

Ein Lese-Material über die Honigbiene

Ein wichtiges Ziel des Deutschunterrichts ist das sinnentnehmende Lesen. Um in die Welt der Bienen einzutauchen, bieten wir Ihnen hier ein Lese-Material an, das sich mit diesen kleinen und faszinierenden Insekten auseinandersetzt.

Mithilfe des Materials für die Jahrgangsstufen 3 und 4 können die Kinder vor allem ihre Lesefertigkeiten trainieren, sich Texte durch unterschiedliche Übungen erschließen, handelnd mit Texten umgehen, selbst Texte wie Fabeln und Gedichte verfassen sowie ausführliche und interessante Sachinformationen über Bienen und ihren Staat gewinnen.

Die Geschichte besteht aus insgesamt acht Kapiteln. Durch die relativ kurzen Texte können auch schwächere Kinder ans Lesen herangeführt werden. Anhand der Fragen zum Text kann nach jedem Kapitel überprüft werden, ob die Kinder das Gelesene verstanden haben.

Abgesehen davon sollen die Schülerinnen und Schüler u. a. Gedichte zu Bienen schreiben (Elfchen, Akrostichon), Sprechblasen passend ausfüllen, sich eine Bienenfabel ausdenken und Bienenlieder kennenlernen. Zu einigen Kapiteln sollen die Kinder etwas malen oder basteln, und in Rätselform wird Sachwissen über die Honigbienen vermittelt.

Worum geht es genau?

Acht Kapitel bilden eine Geschichte rund um den Jungen Nico, der von drei Mitschülern gemobbt wird. Als er von einer Biene gestochen wird, kann er plötzlich die Sprache der Bienen verstehen. Kann ihm Biene Lissy helfen, sich endlich gegen die ihn drangsalierenden Mitschüler zu wehren?

Die Texte sollten chronologisch gelesen werden, da sie fortlaufend aufeinander aufbauen. Zu jedem Kapitel gibt es vier Arbeitsblätter mit Fragen zum Text, sachunterrichtlichen Bezügen und fächerübergreifenden Aspekten (z. B. zu Kunst und Musik).

1. Kapitel: Der Stich der Biene

Nico leidet unter den Gemeinheiten seiner Mitschüler. Nach der Flucht vor Kevin und dessen Freunden wird er auch noch von einer Biene gestochen!

2. Kapitel: Wirre Träume

Nico hört im Bett „Stimmen“ – träumt er? Wird er langsam verrückt?



3. Kapitel: Lissy

Lissys Freundin Lene, die Nico gestochen hat, ist inzwischen gestorben. Lissy heftet sich an Nicos Fersen, dabei rettet dieser ihr das Leben.

4. Kapitel: Im Bienenstock

Lissy kehrt zu ihrem Volk zurück. Sie erzählt ihrer Freundin Lara von dem Jungen, der sie verstehen kann.

5. Kapitel: Gemeinheiten

In der Schule haben es Kevin und seine Kumpane diesmal auf die blonde Tina abgesehen. Nico meint zu erkennen, dass Lissy vor Ort ist.

6. Kapitel: Die Spionin

Lissy schlägt Nico vor, sich gegen die drei Jungen zu wehren. Sie beschließt, den Anführer der kleinen Bande, also Kevin, auszuspionieren.

7. Kapitel: Erklärungen

Die Biene erfährt, dass Kevins Vater arbeitslos und unglücklich ist. Sie bekommt mit, dass er seinen Jungen anschreit und beschimpft. Sie fliegt zu Nico zurück und berichtet ihm alles.

8. Kapitel: Veränderungen

Nico fasst sich ein Herz und spricht am nächsten Tag mit Kevin. Er verlangt, dass er niemandem schaden soll. Dafür will er ihm bei der nächsten Mathearbeit helfen.

Dann verabschiedet er sich von Lissy, die sich nun wieder um ihre zahlreichen Bienenpflichten kümmern muss. Zum ersten Mal seit Langem geht es Nico wieder so richtig gut!

Wie kann ich konkret mit dem Material arbeiten?

Die Lesetexte sollten allen Kindern als Kopie zur Verfügung gestellt werden, damit sie mit den Texten arbeiten können. Es ist auch möglich, die Lesetexte mehrfach zu kopieren und für die Arbeit zu laminieren. So können die Kinder auch mit abwaschbaren Folienstiften die wichtigsten Stellen markieren oder unterstreichen. Die Arbeitsblätter können ebenfalls als Kopien im Klassensatz angeboten werden. Alternativ können Sie bei den meisten Arbeitsblättern auch jeweils nur ein paar Exemplare laminieren, sie in eine glatte Prospekthülle stecken und diese mit Folienstiften in einer Lerntheke bereitlegen.



Für die Bastelangebote benötigen die Kinder folgendes Material:

Kapitel 1 – Bienen basteln: Tonpapier in verschiedenen Farben, eine Tasse oder etwas anderes Rundes als Schablone, einen schwarzen Fineliner, einen Bindfaden, Schere, Kleber und einen Bleistift

Kapitel 3 – Bastele einen Bienen-Pflanzenstecker!: einen kleinen Holzkegel, einen Schaschlikstab, Buntstifte in den Farben Braun, Gelb und Rot, einen schwarzen Fineliner, ein kleines Stück Butterbrotpapier für die Flügel und für die Fühler schwarzes Tonpapier, Kleber

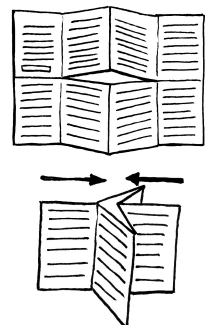
Kapitel 4 – Bastelarbeit „Bienenrennen“: gelbes, schwarzes und weißes Tonpapier, einen schwarzen Filzstift, einen kleinen Stock, eine zwei Meter lange Kordel (oder Wolle zum Häkeln), Schere und Kleber

Kapitel 6 – Biene mit Blume: einen Zahnstocher, Draht, schwarzen (oder braunen) und gelben Pfeifenreiniger (ca. 10 cm lang), Butterbrotpapier, grünes und weiteres buntes Tonpapier, ein kleines Eiskonfektöpfchen oder Ähnliches, Schere, Kleber und Knete

Kapitel 7 – Bienen-Fensterbild: weißes und weiteres buntes Tonpapier sowie Nadel, Faden, Schere und Kleber, Bild S. 43 und Schablonen aus dem Anhang S. 72 in kopierter Form

Anleitung für das Taschenfaltbuch in Kapitel 8:

1. Gesamtes Büchlein entlang der Außenseiten ausschneiden.
2. Längs in zwei Hälften falten, sodass man die Bilder sieht. Dann wieder aufklappen.
3. Quer in zwei Hälften falten, sodass man die Bilder sieht.
4. Nun jeweils die äußeren Bilder auf die inneren klappen, so dass man keine Bilder mehr sieht und eine Art „Ziehharmonika“ entsteht.
5. Wieder aufklappen. Noch einmal quer in der Mitte falten, so dass wieder zweimal zwei Seiten zu sehen sind. Die geschlossene Seite entlang der gestrichelten Linie einschneiden bis zum nächsten Bild.
6. Alles wieder aufklappen.
7. Längs wieder in zwei Hälften falten und die beiden Seiten an der Schnittstelle vorsichtig so zusammendrücken, dass es von oben betrachtet wie ein Kreuz aussieht.
8. Die Seiten so lange umklappen, bis das Deckblatt zu sehen ist – fertig!



Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Einsatz des Materials!